



5. November 2018
Seite 1 von 4

Aktenzeichen
FM VI A 5 – 5.0

Thomas Janello
Telefon (0211) 4972 - 2123

**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

Umbau Staatskanzlei

**Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags
Nordrhein-Westfalen am 8.11.2018**

Aufgrund der Bitte der Fraktion der SPD vom 16.10.2018 wird zu dem Thema Umbau Staatskanzlei im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten wie folgt Stellung genommen:

Vorbemerkung:

Der Haushalts- und Finanzausschuss (HFA) hat mit Schreiben vom 16.10.2018 um einen schriftlichen Bericht der Landesregierung zur Sitzung des HFA am 8.11.2018 zu Themen unter der Überschrift „Umbau Staatskanzlei“ und der Hauptausschuss (HA) mit E-Mail vom 25.10.2018 um einen schriftlichen Bericht im Vorfeld der Sitzung des HA am 8.11.2018 zum TOP „Planungen von Baumaßnahmen im Landeshaus“ gebeten. Diese beiden in Teilen identischen Berichtsbitten werden nachfolgend zur Wahrung der Übersichtlichkeit zusammengefasst beantwortet und beiden Ausschüssen zugeleitet.

Im Landeshaus sind seit dem Erstbezug nach umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in den Jahren 1998-2000 keine wesentlichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen mehr erfolgt, so dass erhebliche Abnutzungserscheinungen (z.B. bei Teppichböden und WC-Anlagen) dringend behoben und die gesetzlichen Erfordernisse an die Barrierefreiheit (insbesondere bei den Eingängen) und den Arbeitsschutz hergestellt werden müssen.

Zur Zeit befindet sich die Staatskanzlei in der Vorplanungsphase, in der das sogenannte Bau-Soll, nämlich die Erforderlichkeiten und Wünsche von Vermieter und Mieter, zusammengestellt wird. Nach Freigabe durch

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 4972-0
Telefax (0211) 4972-1217
Poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle
Heinrich Heine Allee

den Bauherrn und Mieter werden die Fachplaner ausgeschrieben und beauftragt, Detailplanungen und Kostenermittlung vorzunehmen. Nach deren Freigaben durch Bauherrn und Mieter folgen deutschland- oder europaweite Ausschreibungen, anschließend die Vergaben. Das bedeutet, dass derzeit weder zu Kosten noch zu Bauzeiten eine Aussage gemacht werden kann.

Frage 1:

Welche Umbauten und Sanierungen sind seit dem 1. Juni 2017 zu welchen Kosten im Gebäude der neuen Staatskanzlei durchgeführt worden?

Der BLB NRW und jedes Ressort verfügen in der Regel über Rahmenverträge, aus denen kleinere Sanierungsmaßnahmen und notwendige Instandsetzungen bedient werden. Im Landeshaus sind folgende Maßnahmen daraus durchgeführt worden:

- Voraberneuerung von Böden und Tapeten sowie Anstriche in einigen Büros, Besprechungsräumen (insgesamt 14 Räume) und Flurbereichen (74.400 €, Finanzierung durch den Vermieter / BLB NRW; 57.500 € Finanzierung durch den Mieter/Staatskanzlei),
- Einbau einer fehlenden Teeküche im 4. OG/Veranstaltungsetage (8.600 €, Finanzierung Staatskanzlei),
- Newsroom LPA: Entfernung einer Wand, Einbau einer Tür (Rechnung liegt noch nicht vor).

Frage 2:

Welche Umbauten und Sanierungsmaßnahmen werden derzeit zu welchen geplanten Kosten im Gebäude der Staatskanzlei durchgeführt?

Im Landeshaus werden vom Vermieter/BLB NRW derzeit folgende Maßnahmen durchgeführt und finanziert, die völlig unabhängig vom Nutzer/Mieter erforderlich sind:

- Fenstersanierung (die Maßnahme war zur Steigerung der Energieeffizienz seit 2002 geplant und wurde 2015 begonnen): Der BLB NRW hat zur Zeit Aufträge für diese Maßnahme in Höhe von 1,97 Mio. € vergeben. Geplant sind für die Maßnahme 2,44 Mio. € (inkl. Sockelgeschoss).
- Aufzugssanierung: 132.000 €.
- Sanierung der Klimaanlage in den Sitzungsräumen und in den Küchenräumen im 4. OG (Beginn 2014): 445.000 €.

Frage 3:

Welche Umbaumaßnahmen und Sanierungen, die noch nicht durchgeführt wurden oder werden, sind seit dem 1. Juni 2017 für das Gebäude der Staatskanzlei zu welchen Kosten vergeben worden?

Frage 4:

Welche Umbauten und Sanierungen wurden seit dem 1. Juni 2017 für das Gebäude der Staatskanzlei ausgeschrieben und noch nicht vergeben?

Frage 6:

Welche Ausschreibungen wurden (in welcher Höhe) für Umbauten und Sanierungen im Landeshaus getätigt?

Die Fragen 3, 4 und 6 werden zusammen beantwortet:

Die Fragen zielen auf Maßnahmen ab, zu denen Ausschreibungen jedenfalls begonnen wurden. Dies ist nicht der Fall mit einer Ausnahme: der BLB NRW hat die Ausschreibung für den Fachingenieur TGA (Technische Gebäudeausrüstung) gestartet. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 5:

Welche Umbaumaßnahmen und Sanierungen, die noch nicht ausgeschrieben wurden, werden derzeit für das Gebäude der Staatskanzlei geplant? Welche konkreten Maßnahmen sind geplant und welcher Zeitplan ist dafür vorgesehen?

Folgende ineinandergreifende Maßnahmen, sind für das Landeshaus – mit Verweis auf die Vorbemerkung – derzeit geplant:

a) Sanierung/Instandhaltung

- Sanierung der rund 20 Jahre alten WC-Anlagen,
- Austausch der rund 20 Jahre alten Teppichböden,
- Beseitigung von Stolperfallen in den Büro- und Besprechungsräumen durch Versenkung der Technik in Bodentanks.

b) Sicherheitsmaßnahmen

- Sicherung und Modernisierung der Eingänge (Horionplatz und Rheinseite),
- Sicherung verschiedener Räume (z.B. Fenster, Türen).

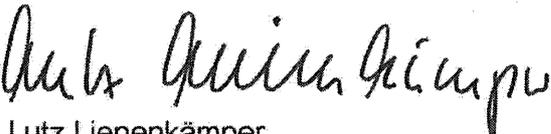
c) Modernisierungsmaßnahmen

- Anstrich der Räume und Flure,
- Renovierung und Ausstattung mit zeitgemäßen Funktionalitäten von Besprechungs- und Presseräumen.

Frage 7:

Welche Kosten sind für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Landeshaus zu erwarten?

Siehe Vorbemerkung.


Lutz Lienenkämper